

# Sonntag, 23. September: Missions-Fest in Kleinwelfa.

Anfang des Gottesdienstes 10 Uhr. Nachmittags 3 Uhr Zusammenkunft für Missionsfreunde. Collecte zum Besten der Mission der Brüdergemeine.

### Medicinal-Dorsch-Leberthran,

anerkannt vorzügliches Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, Scropheln, Flechten, Schwächheit bei Kindern, Hautausschlägen etc., empfing in frischer diesjähriger Waare u. empfehle denselben in Flaschen à 50 und 75 s sowie ausgewogen billigt.

Otto Engert,  
en gros Drogenhandlung en détail.

### Teppiche

in verschiedenen Qualitäten und Grössen zu billigsten Preisen.  
August Grützer.

### Gaussegen,

### Lampenschirme,

### Pathenbriefe,

### Gratulationskarten

in neuesten Mustern und reicher Auswahl empfiehlt

### G. Rämisch,

Reichenstraße 21.

### Cigarren.

Außer meinen vielen preiswerthen Sorten von Cigarren empfehle ich noch ganz besonders folgende Qualitäten:

- No. 50 Equador 100 Stück 4 M 75 s, Stück 5 s
  - No. 51 Ellinos 100 Stück 3 M 75 s, Stück 4 s
  - No. 52 Borneo 100 Stück 2 M 75 s, Stück 3 s
- zur geneigten Beachtung.  
Carl Noack, Kornstraße.

## Gardinen

wegen vollständiger Aufgabe außerordentlich billig.

### Richard Gautzsch,

Reichenstraße.

## Die Wildhandlung

von **G. S. Rubiz,** Hohengasse 7,  
**Export- & Detail-Geschäft,**  
gegründet 1833,  
empfiehlt der Saison entsprechende Wildsorten.  
Streng reelle Bedienung.

### Dresden, J. F. Brems & Co., Leipzig,

Kgl. Sächs. Hoflieferanten,  
halten ihre anerkannt reinen und wohlgepflegten **Bordeaux-, Rhein- & Mosel-Weine** sowie **Champagner div. Marken** einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.  
Lager in **Bautzen** bei Herrn **Th. Grumbt.**

## Weintrauben,

vorzüglich süß und wohlschmeckend,  
empfiehlt  
**J. G. Klingst Nachfolger,**  
Reichenstraße 16.

**Aecht Frankfurter Brühwürstchen,**  
täglich frisch, empfiehlt **J. G. Klingst Nachf.,**  
Reichenstraße 16.

### Fleisch- und Wurstwaarengeschäft,

10 Schülbergasse 10,  
empfiehlt dem geehrten Publikum seine in vorzüglicher Güte bekannten **Fleisch- und Wurst-Waaren**, als: Frisches Aufschnitt, **Gothaer Cervelatwurst, Magatella, Trüffel, Sardellen, Mettwurst, altdeutsche Würstchen** etc. sowie täglich von Nachmittags 5 Uhr an warme Wurstchen.

## FELS VOM MEER

Beste, verbreitetste deutsche Keune, alle Gebiete umfassend. Musterhafte Gebliegenheit, emittirter Inhalt durch Mitarbeiter u. Künstler 1. Ranges verbürgt. Bestenfalls künftiger und Grottenlagen. Jedes Glas für jede Familie.  
Nur 1 Mark jedes Glas. Wegen hoher Auflage bestes Injektionsmittel.

## Zur Beachtung.

Meiner werthen Kundschaft theile ich hierdurch mit, daß das **Barbier- u. Friseurgeschäft** meines verstorbenen Mannes seinen ungehörten Fortgang nimmt. Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zukunft zu bewahren, indem ich stets bemüht sein werde, für prompte Bedienung zu sorgen.  
Bautzen, den 20. Septbr. 1888. Achtungsvoll  
**Wittve Beckert.**

## Kriegerbund.

**Monatsversammlung**  
Sonabend, den 22. Septbr., abends 8 Uhr, im Vereinslocale.  
Der Vorstand.

## Stadt-Theater.

**Sonntag, den 23. September 1888:**  
**Lehtes großes Ensemble-Gastspiel**  
unter Leitung des Fräulein Adelheid Bernhardt.  
Gäste: Rosa Hildebrandt vom Deutschen Theater in Berlin, Henriette Masson, Königl. Hofkapellmeisterin, Otto Dittbert vom Wallnertheater in Berlin u. A. m.

## Frauenkampf,

Lustspiel in 3 Acten von Olfers.  
Billetverkauf in Herrn Nühls Buchhandlung.

Die billigste Tageszeitung in Deutschland.

## „Berliner Abendpost“

erscheint täglich (wöchentl. sechsmal).  
Abonnement **1 Mark** vierteljährlich.

Die „Berliner Abendpost“ ist ohne politischen Parteistandpunkt eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse, der raschen und sachlichen Berichterstattung. Tägliche Börsen- und Handelsberichte. — Im Feuilleton beginnt Anfangs Oktober der höchst interessante Roman: „Bozema Matuschek“ von C. Deutsch.

Die „Berliner Abendpost“ wird durch ein besonderes Versand-Bureau noch mit den Abend-Zügen nach allen Richtungen versendet.

**Abonnements für das Oktober-Quartal zu Eine Mark** wolle man bei der Postanstalt aufgeben.  
Für Annoncen: Zeilenpreis 30 Pfg.  
Berlin SW, Kochstr. 23.

Auswärts = **42,000** = Abonnenten.

### Einladung zum Abonnement auf:

Große Ausg.: Die **Arbeitsstube** Kleine Ausg.:  
vierteljährl. 90 Pfg. vierteljährl. 60 Pfg.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Canevasstickerei, Application und Blattstick, sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häkel, Filet, Strick- und Stickerarbeiten aller Art.

Neu: Colorirte Vorlagen für farbige Filet-Quipüre- und Häkel-Arbeiten.

Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text einer farbigen Tafel mit fein colorirten, stilgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Die **Arbeitsstube** bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern und Schülerinnen den Sinn und die Neigung zur Handarbeit zu erwecken und zu fördern.

### Einige Urtheile der Presse:

Vossische Zeitung (Berlin). Der Verlag von F. Gebhardt in Berlin bietet mit seiner hübsch ausgestatteten „Arbeitsstube“ eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleitet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine große Anzahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Canevasstickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häkel, Filet, Strick- und Stickerarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Erklärungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.

Fürs Haus (Dresden). — „Selbst der faulste Backfisch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterlein ihm die mit vielen Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer großen Menge farbiger Originalmuster für Canevasstickerei versehene Zeitschrift: „Die Arbeitsstube.“

Jugendchriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins. — „Diese Zeitschrift verdient warme Aufnahme am häuslichen Herd.“

Germania (Berlin). — „Sowohl die zahlreichen farbigen und schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nützlichen Journals sind vortrefflich.“

Abonnements auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung **F. Gebhardt** in Berlin, **W. Kurfürsten-Straße 156**, entgegen; 2 Probehefte franco gegen Einsendung von 20 Pfg. in Briefmarken.

## Der Bazar.

Conangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.  
Der „Bazar“ bietet zur Selbstanfertigung der Garderobe **doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.**

### Der Bazar

erscheint in reichster Ausstattung und bringt Mode, Handarbeiten, colorirte Modenkupfer, Schnittmuster zur Selbstanfertigung der Garderobe, Romane und Novellen.  
Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.  
Abonnementspreis vierteljährlich **2 1/2 Mark** (in Oesterreich-Ungarn nach Cours).  
Probe-Nummern versendet auf Wunsch die Administration des „Bazar“ Berlin SW. unentgeltlich.

## Die reichhaltigste und erste Modenzeitung ist

# Der Bazar.

Conangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.  
Der „Bazar“ bietet zur Selbstanfertigung der Garderobe **doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.**

## Der Bazar

ersch. in reichster Ausstattung und bringt Mode, Handarbeiten, colorirte Modenkupfer, Schnittmuster zur Selbstanfertigung der Garderobe, Romane und Novellen.  
Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.  
Abonnementspreis vierteljährlich **2 1/2 Mark** (in Oesterreich-Ungarn nach Cours).  
Probe-Nummern versendet auf Wunsch die Administration des „Bazar“ Berlin SW. unentgeltlich.

### Gewerbeverein der Lithographen und betheiligter Berufe.

Sonabend, den 22. Septbr., Abends 8 Uhr, Versammlung im Vereinslocale.  
Tagesordnung: Verlesen der Protocolle. Discussion.  
D. V.

### Orts-Verein der Klempner u. Metallarbeiter zu Doberschau.

Sonntag, den 23. September, Nachmittag 3 Uhr, **Versammlung.**  
Tagesordnung: 1) Monatsbericht. 2) Verschiedenes. Genossen des Gewerbevereins und Freunde, die unserer Organisation beitreten wollen, werden hierdurch freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.

### Gesangverein Amicitia.

#### Familien-Abend

Montag, den 24. September 1888, Abends 8 Uhr, im **Hôtel Laue.**  
Karten sind zu haben bei Herrn Paul Zerba, Dornschußel No. 4, und bei **Oscar Wiegner**, Hospitalstraße No. 7.

### Gebrauchte Instrumente.

Schöne gebrauchte Pianoforte mit Eisenplatte und desgl. keine Flügel ganz billig empfiehlt in großer Auswahl  
**Oscar Wiegner,**  
7 Hospitalstraße 7.

### Neue Pianinos

und Flügel in großer Auswahl, kreuzsaitig, zu Fabrikpreisen empfiehlt  
**Oscar Wiegner,**  
Hospitalstraße 7.

### Uhren

größte Auswahl  
Barterre und 1. Etage.  
**J. G. Schnelder.**

### J. A. Hente,

in Hause des Hrn. Fleischerstr.  
**O. Rossig,**  
Seminarstraße No. 4.

Lager aller Arten Uhren sowie solche Ausführung einfacher und schwieriger Reparaturen zu billigsten Preisen.

Diverse Sorten kleine Kaffee- und Käse sucht regelmäßig gegen Caffee zu kaufen  
**Hermann Klemm,**  
Schandau.

### Pa. Malaga-Baumöl

sowie **feinstes Maschinenöl** für Dreschmaschinen empfiehlt billigst  
**Gustav Poser.**

### Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt  
**Paul Giebner,**  
Hauptmarkt, n. d. Stadt-Apothek.

### Feinste Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst

in vorzüglicher Güte empfing und empfiehlt  
**J. G. Klingst Nachf.**

### Neue russische Zucker-Schoten, neue Pommersche Morscheln, neue Stein-Pilse, neue Delicat-Matjesheringe

empfing und empfiehlt  
**Carl Roack,** Kornstraße.

Heute, Freitag, frische Bratwurst. **A. Eißler,** Kornmarkt.

### Selbst-Unterricht für Erwachsene.

in 2-3 Wochen wird jede, auch die schlechteste **Schrift** gelehrt.  
(Deutsch, Lat. Röm.) schwangvoll-schöne. In c. h. r., Lehrplan, Atteste gratis. u. f. Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.

### Gewaschene Hauswäschen

werd. angen.: Reichenstr. 6, III.

### Familienwäsche

suche für meine Wäscherei in Jentzsch annehm. Kuchfreie Bleiche wird bei separater Behandlung u. soliden Preisen zugethert.  
Fr. **Winkel,** Kunst-Blättanstalt, äuß. Lauenstr. 6, II.

### Teutonia.

Sonabend, den 22. Septbr., Versammlung im Vereinslocal. Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwünscht. Neuwahlen. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

### Gesangverein Iyra.

Sonntag, den 23. d. M., Partie nach dem Mönchswalder Berg. Abfahrt 2 Uhr 4 Minuten.  
Der Vorstand.

### Herzlichen Dank

allen denen, welche mir bei dem Beerdigung meines entschlafenen Vaters durch Wort und That ihre Theilnahme zu erkennen gaben. Insbesondere herzlichen Dank seinen werthen Herren Kollegen von nah und fern für die schönen Blumenpenden und zahlreiche Theilnahme, dem geehrten uniformirten Schützen-corps für den Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung, nicht minder der geehrten Führerschaft und Commando der Freiwilligen Feuerwehr für das Reichen der Anerkennung und entfalteten Deputation. Alle diese Beweise der herzlichsten Theilnahme haben mir Trost gegeben, drum nehmen Sie Alle meinen aufrichtigsten Dank an.  
Bautzen, Dresden, Oppach und Halle, am Begräbnistage 1888.  
Im Namen der trauernden Hinterlassenen die tiefbetrübte Wittve **Anna Beckert** nebst Tochter.

### Ein schöner Laden

ist nebst Wohnung zu vermieten.  
**Moritz Wörbe,** Fleischmarkt.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, vertheilbarem Vorraum, ist, zum 1. October beziehbar, zu vermieten: **Löperstraße 15.**

Verlehnung halber ist die zweite Etage (6 heizbare Zimmer, Küche mit Zubehör und Garten), pr. 1. Januar oder 1. April 1889 beziehbar, zu vermieten.  
**Ernst Ullrich,** Schülbergasse.

### Garçon-Logis.

Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafstube ist zu vermieten: **Lauengraben 10, II.**

### Gut möblirte Zimmer und die Kegelbahn

noch auf 2 Abende in **Schubardt's** Restaurant zu vermieten.

Ein Zimmer nebst Cabinet mit erwünschter jedoch ohne Möbel gesucht. Adressen unter **A. Z.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine größere Actienbierbrauerei sucht für Bautzen und Umgebung einen tüchtigen Vertreter zu engagiren u. erbitet Adressen unter **S. M. 30** durch die Exped. d. Bl.

Einen Schmiedegesellen sucht **J. Barck,** Kubischütz.

### Zwei Tischlergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei **J. Zimmermann** in Neukirch b. Bismarck.

### Ein Sattlergehülfe,

selbstständiger Kummearbeiter, gesucht; Verheirathete bevorzugt. Offerten **A. S. 70** „Zwangsband“ Chemnitz.

## Züchtige Maurer

zum Kirchenbau nimmt an **A. Kube,** Maurermeister.

### Brauchbare Maurer

finden dauernde Arbeit.  
**Baumstr. Maurer.**

Müller, Bäcker, Schneidemüller sucht bei hohem Lohn sof. u. später **Paul Vogt,** Gartliche.

Auf das Dom. Döblichke bei Göbda wird für jetzt eine Arbeiterfamilie, für Neujahr eine Köchin, eine Viehwirthin und ein Ochsenknecht gesucht.

Ich suche ein erfahrenes, kräftiges Küchenmädchen. Große Sauberkeit und Ordnungsliebe Hauptbedingungen.  
**H. Gräfin Einfeldel**  
geb. **Frein v. Arnim,** Lippitzsch b. Wilke.

Arbeiter werden gesucht zum Neubau in der **Mühlzeu** an der **Belwitz.**  
Auch sind gewählte Mauererstücke dabeis zu verkaufen.

Gesucht: Haus- und Küchenmädchen zum 1. October und später, 2 Stalmägde (45 Thlr. Lohn jährlich), ein Ochsenknecht (40 bis 50 Thlr.), der Korblich entl. d. **Fr. Spann,** Redberggasse 3.

Knechte und Kutscher werden für sofort gesucht von **Mietzfr. Schmidt,** Gerberstr. 9.

Gesucht werden sofort und für Neujahr 1889: **Volige, herrschaftl. Kutscher, Groß- u. Pferdeknechte, Ochsenknechte, Haus- und Stallmägde** durch **G. Kelsch,** Kornmarkt 7.

Ein gold. Siegelring wurde verlor. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Goldarbeiter Jung,** Wendischestraße.

Ein Corallenfettchen wurde verlor. Abzugeben gegen Belohnung auf der **Weiten Bleiche.**

### Warnung.

Hierdurch warne ich Jeden, meiner Frau, **Emma Köstke** geb. **Mittasch,** irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für sie keine Schulden bezahle.  
**Karl Köstke.**